



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Stuhr

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	32 382	100,0	15 759	16 623
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 249	3,9	701	548
5 - 9	1 538	4,7	813	725
10 - 14	1 815	5,6	977	838
15 - 19	1 553	4,8	796	757
20 - 24	1 143	3,5	547	596
25 - 29	1 355	4,2	604	751
30 - 34	1 739	5,4	824	915
35 - 39	1 957	6,0	920	1 037
40 - 44	3 240	10,0	1 618	1 622
45 - 49	2 924	9,0	1 537	1 387
50 - 54	2 175	6,7	1 078	1 097
55 - 59	1 950	6,0	883	1 067
60 - 64	2 074	6,4	947	1 127
65 - 69	2 210	6,8	1 060	1 150
70 - 74	2 572	7,9	1 261	1 311
75 - 79	1 390	4,3	660	730
80 - 84	887	2,7	359	528
85 - 89	454	1,4	140	314
90 und älter	157	0,5	34	123
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	757	2,3	435	322
3 - 5	741	2,3	405	336
6 - 9	1 289	4,0	674	615
10 - 15	2 162	6,7	1 161	1 001
16 - 18	921	2,8	488	433
19 - 24	1 428	4,4	671	757
25 - 39	5 051	15,6	2 348	2 703
40 - 59	10 289	31,8	5 116	5 173
60 - 66	2 784	8,6	1 272	1 512
67 - 74	4 072	12,6	1 996	2 076
75 und älter	2 888	8,9	1 193	1 695
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	11 295	34,9	6 120	5 175
Verheiratet	16 700	51,6	8 256	8 444
Verwitwet	2 182	6,7	388	1 794
Geschieden	2 178	6,7	986	1 192
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	6	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	31 274	96,6	15 241	16 033
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3
Griechenland	24	0,1	15	9
Italien	51	0,2	45	6
Kasachstan	6	0,0	6	-
Kroatien	9	0,0	6	3
Niederlande	46	0,1	23	23
Österreich	30	0,1	(12)	18
Polen	140	0,4	45	95
Rumänien	9	0,0	3	6
Russische Föderation	(54)	(0,2)	(21)	33
Türkei	139	0,4	65	74
Ukraine	21	0,1	-	21
Sonstige	573	1,8	274	299
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 930	9,1	1 110	1 820
Evangelische Kirche	16 500	51,0	7 100	9 410
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	450	1,4	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 080	37,4	7 130	4 960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	16 890	52,3	8 710	8 180
Erwerbstätige	16 490	51,0	8 500	8 000
Erwerbslose	400	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 440	47,7	7 010	8 430
Personen unterhalb des Mindestalters	4 380	13,6	2 550	1 840
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 110	25,1	3 610	4 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	3,8	610	630
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	3,7	/	1 170
Sonstige	500	1,6	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 860	84,0	6 900	6 960
Beamte/-innen	800	4,9	440	360
Selbstständige mit Beschäftigten	730	4,4	610	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	5,8	510	440
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	990	6,1	760	/
Akademische Berufe	2 120	13,0	1 380	750
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 720	22,7	1 830	1 890
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 820	17,2	830	1 990
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 620	16,0	840	1 770
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 740	10,6	1 480	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	6,7	910	/
Hilfsarbeitskräfte	1 000	6,1	350	650
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 610	21,9	2 670	940
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 680	16,2	1 930	750
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,0	140	/
Baugewerbe	760	4,6	600	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 910	35,8	3 390	2 520
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 870	23,4	2 010	1 850
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 040	12,4	1 380	660
Sonstige Dienstleistungen	6 720	40,8	2 310	4 410
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	840	5,1	410	420
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,1	780	1 050
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	5,8	470	490
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 090	18,7	640	2 450
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 410	31,8	720	690
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 300	51,9	1 480	820
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	720	16,3	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 350	4,8	770	580
Ohne Schulabschluss	680	2,4	/	380
Noch in schulischer Ausbildung	670	2,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 500	33,9	4 440	5 060
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 280	33,1	3 630	5 640
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 550	30,6	3 400	5 150
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	720	2,6	/	/
Fachhochschulreife	3 140	11,2	1 870	1 270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 730	16,9	2 500	2 220
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 360	22,7	2 060	4 300
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 660	52,4	6 950	7 710
Fachschulabschluss	2 670	9,5	1 390	1 280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	650	2,3	/	/
Fachhochschulabschluss	1 840	6,6	1 440	390
Hochschulabschluss	1 600	5,7	840	760
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	28 270	87,4	13 730	14 530
Personen mit Migrationshintergrund	4 060	12,6	1 990	2 070
Ausländer/-innen	1 110	3,4	490	620
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	2,5	390	430
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	0,9	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 950	9,1	1 500	1 450
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 640	5,1	680	950
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 320	4,1	820	500
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	690	2,1	340	340
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	630	1,9	480	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	260	6,5	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	850	20,9	300	550
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	480	11,8	/	/
Türkei	410	10,1	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 490	36,7	850	640
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	640	26,1	/	/
1990 - 1999	840	34,4	390	450
2000 - 2011	380	15,5	/	260
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	340	8,3	/	/
5 - 9 Jahre	490	12,1	280	210
10 - 14 Jahre	900	22,1	430	470
15 - 19 Jahre	520	12,8	/	/
20 und mehr Jahre	1 780	43,7	820	960
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	32 382	100,0	31 274	1 108	486	316	291	15
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	15 759	48,7	15 241	518	241	136	(135)	6
Weiblich	16 623	51,3	16 033	590	245	180	156	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 249	3,9	1 213	36	(19)	17	-	-
5 - 9	1 538	4,7	1 508	30	12	(6)	3	9
10 - 14	1 815	5,6	1 755	60	21	21	18	-
15 - 19	1 553	4,8	1 481	72	15	33	24	-
20 - 24	1 143	3,5	1 087	(56)	(13)	16	27	-
25 - 29	1 355	4,2	1 270	85	34	21	27	3
30 - 34	1 739	5,4	1 606	133	50	46	34	3
35 - 39	1 957	6,0	1 838	119	57	27	35	-
40 - 44	3 240	10,0	3 085	155	74	39	42	-
45 - 49	2 924	9,0	2 804	(120)	50	52	(18)	-
50 - 54	2 175	6,7	2 107	(68)	(41)	6	21	-
55 - 59	1 950	6,0	1 889	61	30	13	18	-
60 - 64	2 074	6,4	2 036	38	29	3	6	-
65 - 69	2 210	6,8	2 185	25	16	3	6	-
70 - 74	2 572	7,9	2 540	32	16	10	6	-
75 - 79	1 390	4,3	1 384	6	3	3	-	-
80 - 84	887	2,7	878	9	6	-	3	-
85 - 89	454	1,4	451	3	-	-	3	-
90 und älter	157	0,5	157	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	757	2,3	730	27	(16)	11	-	-
3 - 5	741	2,3	726	15	6	6	-	3
6 - 9	1 289	4,0	1 265	24	9	6	3	6
10 - 15	2 162	6,7	2 086	76	27	31	18	-
16 - 18	921	2,8	884	37	6	16	15	-
19 - 24	1 428	4,4	1 353	(75)	(16)	23	36	-
25 - 39	5 051	15,6	4 714	337	141	94	96	6
40 - 59	10 289	31,8	9 885	404	195	110	(99)	-
60 - 66	2 784	8,6	2 742	42	33	3	6	-
67 - 74	4 072	12,6	4 019	53	28	13	12	-
75 und älter	2 888	8,9	2 870	18	9	3	6	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	11 295	34,9	10 883	412	(175)	(108)	114	15
Verheiratet	16 700	51,6	16 107	593	257	(196)	(140)	-
Verwitwet	2 182	6,7	2 151	31	15	6	10	-
Geschieden	2 178	6,7	2 109	69	39	6	24	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	21	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 930	9,1	2 660	280	/	/	/	/
Evangelische Kirche	16 500	51,0	16 400	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	1,4	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 080	37,4	11 580	500	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	16 890	52,3	16 260	630	290	/	(150)	/
Erwerbstätige	16 490	51,0	15 910	580	280	/	(140)	/
Erwerbslose	400	1,2	340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	1,1	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 440	47,7	15 000	440	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 380	13,6	4 220	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 110	25,1	8 070	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	3,8	1 190	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	3,7	1 080	/	/	/	/	/
Sonstige	500	1,6	440	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 860	84,0	13 380	480	(220)	/	(110)	/
Beamte/-innen	800	4,9	800	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	730	4,4	730	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	5,8	880	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	990	6,1	990	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 120	13,0	2 030	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 720	22,7	3 590	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 820	17,2	2 810	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 620	16,0	2 520	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 740	10,6	1 640	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	6,7	1 050	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 000	6,1	920	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 610	21,9	3 490	120	/	/	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 680	16,2	2 620	60	/	/	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,0	160	/	/	/	/	/
Baugewerbe	760	4,6	720	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 910	35,8	5 710	200	70	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 870	23,4	3 710	160	60	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 040	12,4	2 000	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 720	40,8	6 470	260	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	840	5,1	820	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,1	1 760	70	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	5,8	950	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 090	18,7	2 930	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 410	31,8	1 330	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 300	51,9	2 190	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	720	16,3	720	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 350	4,8	1 110	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	680	2,4	490	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	670	2,4	610	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 500	33,9	9 320	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 280	33,1	9 100	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 550	30,6	8 380	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	720	2,6	720	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 140	11,2	2 980	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 730	16,9	4 560	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	6 360	22,7	6 030	330	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 660	52,4	14 350	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 670	9,5	2 560	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	650	2,3	650	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 840	6,6	1 760	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 600	5,7	1 490	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	28 270	87,4	28 270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 060	12,6	2 950	1 110	430	330	200	/
Ausländer/-innen	1 110	3,4	/	1 110	430	330	200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	2,5	/	810	280	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	0,9	/	300	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 950	9,1	2 950	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 640	5,1	1 640	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 320	4,1	1 320	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	690	2,1	690	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	630	1,9	630	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	260	6,5	260	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	850	20,9	660	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	11,8	420	/	/	/	/	/
Türkei	410	10,1	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	36,7	940	550	/	/	200	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	640	26,1	470	/	/	/	/	/
1990 - 1999	840	34,4	500	/	/	/	/	/
2000 - 2011	380	15,5	210	160	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	340	8,3	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	12,1	370	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	900	22,1	570	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	520	12,8	460	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 780	43,7	1 230	540	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	32 382	100,0	5 544	3 109	9 860	6 199	7 670
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	15 759	48,7	3 014	1 424	4 899	2 908	3 514
Weiblich	16 623	51,3	2 530	1 685	4 961	3 291	4 156
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	11 295	34,9	5 544	2 674	2 450	458	169
Verheiratet	16 700	51,6	-	393	6 322	4 762	5 223
Verwitwet	2 182	6,7	-	-	67	267	1 848
Geschieden	2 178	6,7	-	(36)	1 009	709	424
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	-	3	12	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	31 274	96,6	5 389	2 925	9 333	6 032	7 595
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	-	6	-	-
Griechenland	24	0,1	3	3	15	3	-
Italien	51	0,2	3	11	28	3	6
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	9	0,0	-	-	9	-	-
Niederlande	46	0,1	-	-	12	(20)	14
Österreich	30	0,1	-	3	15	9	3
Polen	140	0,4	28	18	(72)	19	3
Rumänien	9	0,0	-	3	3	3	-
Russische Föderation	(54)	(0,2)	9	12	27	6	-
Türkei	139	0,4	25	26	68	13	7
Ukraine	21	0,1	3	6	12	-	-
Sonstige	573	1,8	(84)	102	254	91	42
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 930	9,1	360	340	930	560	750
Evangelische Kirche	16 500	51,0	2 830	1 710	4 320	2 830	4 820
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	1,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 080	37,4	1 880	1 120	4 320	2 760	2 000

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	16 890	52,3	/	2 610	9 030	4 380	620
Erwerbstätige	16 490	51,0	/	2 510	8 800	4 320	620
Erwerbslose	400	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 440	47,7	5 170	600	810	1 740	7 110
Personen unterhalb des Mindestalters	4 380	13,6	4 380	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 110	25,1	/	/	/	1 030	7 010
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	3,8	770	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	3,7	/	/	520	580	/
Sonstige	500	1,6	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 860	84,0	/	2 300	7 530	3 370	410
Beamte/-innen	800	4,9	/	(100)	410	290	/
Selbstständige mit Beschäftigten	730	4,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	5,8	/	/	460	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	990	6,1	/	/	490	/	/
Akademische Berufe	2 120	13,0	/	/	1 220	580	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 720	22,7	/	440	2 200	940	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 820	17,2	/	480	1 440	780	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 620	16,0	/	460	1 300	690	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 740	10,6	/	460	800	430	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	6,7	/	/	630	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 000	6,1	/	/	380	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 610	21,9	/	460	2 020	1 000	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 680	16,2	/	330	1 490	740	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,0	/	/	110	40	/
Baugewerbe	760	4,6	/	110	420	(210)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 910	35,8	/	930	3 180	1 500	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 870	23,4	/	730	1 990	950	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 040	12,4	/	.	1 180	550	/
Sonstige Dienstleistungen	6 720	40,8	/	1 090	3 450	1 790	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	840	5,1	/	/	430	220	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,1	/	(290)	980	440	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	5,8	/	(140)	530	290	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 090	18,7	/	570	1 510	850	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 410	31,8	1 410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 300	51,9	2 280	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	720	16,3	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 350	4,8	640	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	680	2,4	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	670	2,4	640	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 500	33,9	/	340	1 810	2 730	4 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 280	33,1	/	1 890	3 770	1 920	1 360
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 550	30,6	/	1 450	3 770	1 920	1 360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	720	2,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 140	11,2	/	/	1 500	470	760
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 730	16,9	/	560	2 550	900	710

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 360	22,7	1 020	1 570	1 130	810	1 840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 660	52,4	/	1 330	5 560	3 860	3 900
Fachschulabschluss	2 670	9,5	/	/	1 180	670	740
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	650	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 840	6,6	/	/	850	/	620
Hochschulabschluss	1 600	5,7	/	/	710	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 270	87,4	4 150	2 740	8 430	5 670	7 290
Personen mit Migrationshintergrund	4 060	12,6	1 220	540	1 430	530	/
Ausländer/-innen	1 110	3,4	230	/	520	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	2,5	/	/	460	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	0,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 950	9,1	990	390	910	380	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 640	5,1	/	/	730	380	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 320	4,1	910	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	690	2,1	460	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	630	1,9	450	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	260	6,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	850	20,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	11,8	/	/	/	/	/
Türkei	410	10,1	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	36,7	420	/	550	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	640	26,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	840	34,4	/	/	460	/	/
2000 - 2011	380	15,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	340	8,3	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	12,1	390	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	900	22,1	440	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	520	12,8	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 780	43,7	/	/	830	380	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	32 382	100,0	11 295	16 721	2 185	2 178	3	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	15 759	48,7	6 120	8 262	388	986	3	
Weiblich	16 623	51,3	5 175	8 459	1 797	1 192	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 249	3,9	1 249	-	-	-	-	
5 - 9	1 538	4,7	1 538	-	-	-	-	
10 - 14	1 815	5,6	1 815	-	-	-	-	
15 - 19	1 553	4,8	1 553	-	-	-	-	
20 - 24	1 143	3,5	1 085	55	-	3	-	
25 - 29	1 355	4,2	978	341	-	33	3	
30 - 34	1 739	5,4	774	889	-	76	-	
35 - 39	1 957	6,0	538	1 254	13	152	-	
40 - 44	3 240	10,0	676	2 177	21	366	-	
45 - 49	2 924	9,0	462	2 014	33	415	-	
50 - 54	2 175	6,7	240	1 584	45	306	-	
55 - 59	1 950	6,0	140	1 521	86	203	-	
60 - 64	2 074	6,4	(78)	1 660	136	200	-	
65 - 69	2 210	6,8	45	1 767	236	162	-	
70 - 74	2 572	7,9	54	1 939	421	158	-	
75 - 79	1 390	4,3	40	901	394	55	-	
80 - 84	887	2,7	18	448	394	27	-	
85 - 89	454	1,4	9	137	292	16	-	
90 und älter	157	0,5	3	34	114	6	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	757	2,3	757	-	-	-	-	
3 - 5	741	2,3	741	-	-	-	-	
6 - 9	1 289	4,0	1 289	-	-	-	-	
10 - 15	2 162	6,7	2 162	-	-	-	-	
16 - 18	921	2,8	921	-	-	-	-	
19 - 24	1 428	4,4	1 370	55	-	3	-	
25 - 39	5 051	15,6	2 290	2 484	13	261	3	
40 - 59	10 289	31,8	1 518	7 296	185	1 290	-	
60 - 66	2 784	8,6	84	2 240	209	251	-	
67 - 74	4 072	12,6	93	3 126	584	269	-	
75 und älter	2 888	8,9	70	1 520	1 194	(104)	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	31 274	96,6	10 883	16 128	2 154	2 109	-	
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	3	-	3	-	
Griechenland	24	0,1	9	15	-	-	-	
Italien	51	0,2	32	19	-	-	-	
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-	
Kroatien	9	0,0	3	6	-	-	-	
Niederlande	46	0,1	6	28	-	12	-	
Österreich	30	0,1	12	15	-	3	-	
Polen	140	0,4	50	(69)	9	12	-	
Rumänien	9	0,0	6	-	3	-	-	
Russische Föderation	(54)	(0,2)	15	39	-	-	-	
Türkei	139	0,4	51	82	6	-	-	
Ukraine	21	0,1	9	12	-	-	-	
Sonstige	573	1,8	219	299	13	39	3	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 930	9,1	930	1 530	/	/	/	
Evangelische Kirche	16 500	51,0	5 800	8 290	1 500	910	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	450	1,4	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 080	37,4	4 280	6 370	380	1 050	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	16 890	52,3	5 080	9 980	270	1 560	/
Erwerbstätige	16 490	51,0	4 880	9 830	270	1 520	/
Erwerbslose	400	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 440	47,7	6 180	6 740	1 900	620	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 380	13,6	4 380	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 110	25,1	280	5 560	1 790	480	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	3,8	1 220	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	3,7	/	1 010	/	/	/
Sonstige	500	1,6	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 860	84,0	4 370	8 070	150	1 270	/
Beamte/-innen	800	4,9	200	500	/	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	730	4,4	/	550	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	5,8	/	620	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	990	6,1	/	730	/	/	/
Akademische Berufe	2 120	13,0	580	1 340	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 720	22,7	830	2 470	/	370	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 820	17,2	1 000	1 570	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 620	16,0	850	1 450	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 740	10,6	770	870	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	6,7	/	590	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 000	6,1	320	570	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 610	21,9	1 020	2 210	/	330	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 680	16,2	750	1 670	/	230	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,0	40	100	/	/	/
Baugewerbe	760	4,6	230	430	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 910	35,8	1 880	3 360	/	570	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 870	23,4	1 350	2 080	/	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 040	12,4	(530)	1 280	/	200	/
Sonstige Dienstleistungen	6 720	40,8	1 900	4 100	(100)	(620)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	840	5,1	220	560	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,1	(560)	1 100	/	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	5,8	(270)	540	/	(130)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 090	18,7	860	1 900	(50)	280	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 410	31,8	1 410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 300	51,9	2 300	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	720	16,3	720	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 350	4,8	870	340	/	/	/
Ohne Schulabschluss	680	2,4	/	340	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	670	2,4	670	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 500	33,9	950	6 290	1 360	900	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 280	33,1	3 140	4 970	470	690	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 550	30,6	2 420	4 970	470	690	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	720	2,6	720	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 140	11,2	700	2 040	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 730	16,9	1 420	2 900	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 360	22,7	2 910	2 350	820	280	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 660	52,4	3 000	9 310	1 050	1 310	/
Fachschulabschluss	2 670	9,5	310	1 910	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	650	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 840	6,6	340	1 240	/	/	/
Hochschulabschluss	1 600	5,7	/	1 090	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 270	87,4	9 590	14 660	2 000	2 020	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 060	12,6	1 840	1 870	/	/	/
Ausländer/-innen	1 110	3,4	400	600	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	2,5	210	500	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	0,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 950	9,1	1 440	1 270	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 640	5,1	280	1 130	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 320	4,1	1 160	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	690	2,1	620	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	630	1,9	540	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	260	6,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	850	20,9	350	380	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	11,8	/	260	/	/	/
Türkei	410	10,1	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	36,7	630	760	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	640	26,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	840	34,4	/	510	/	/	/
2000 - 2011	380	15,5	/	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	340	8,3	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	12,1	400	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	900	22,1	520	340	/	/	/
15 - 19 Jahre	520	12,8	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 780	43,7	320	1 190	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	14 487	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 179	28,8
Paare ohne Kind(er)	5 271	36,4
Paare mit Kind(ern)	3 828	26,4
Alleinerziehende Elternteile	944	6,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	265	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 179	28,8
Ehepaare	7 806	53,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 281	8,8
Alleinerziehende Mütter	793	5,5
Alleinerziehende Väter	151	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	265	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	4 179	28,8
2 Personen	5 809	40,1
3 Personen	2 260	15,6
4 Personen	1 688	11,7
5 Personen	388	2,7
6 und mehr Personen	163	1,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 701	25,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 421	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 365	64,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	10 043	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	5 271	52,5
Paare mit Kind(ern)	3 828	38,1
Alleinerziehende Elternteile	944	9,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	7 806	77,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 281	12,8
Alleinerziehende Väter	151	1,5
Alleinerziehende Mütter	793	7,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	5 893	58,7
3 Personen	2 187	21,8
4 Personen	1 590	15,8
5 Personen	299	3,0
6 und mehr Personen	74	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Stuhr	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	32 382	211 185	2 094 564	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	15 759	104 633	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	16 623	106 551	1 078 524	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 249	8 237	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	1 538	9 779	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	1 815	11 908	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	1 553	12 168	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	1 143	10 539	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	1 355	9 739	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	1 739	10 493	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	1 957	12 176	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	3 240	18 503	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	2 924	19 552	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	2 175	17 079	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	1 950	14 256	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	2 074	13 154	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	2 210	10 748	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	2 572	13 359	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	1 390	8 670	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	887	5 900	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	454	3 510	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	157	1 414	16 623	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	757	4 814	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	741	5 235	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	1 289	7 967	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	2 162	14 340	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	921	7 382	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	1 428	12 893	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	5 051	32 408	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	10 289	69 390	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 784	16 753	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	4 072	20 508	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	2 888	19 494	207 900	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	11 295	79 492	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	16 700	103 330	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 182	15 178	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	2 178	13 013	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	141	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	3	21	321	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Stuhr	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	31 274	202 188	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	43	1 944	5 079	140 103
Griechenland	24	(133)	6 357	12 841	254 282
Italien	51	269	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	6	(99)	1 411	4 784	46 740
Kroatien	9	43	2 725	5 588	209 840
Niederlande	46	251	1 842	27 998	128 862
Österreich	30	138	1 920	5 837	164 246
Polen	140	2 116	14 049	41 770	382 391
Rumänien	9	383	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	(54)	305	5 577	16 080	174 023
Türkei	139	1 410	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	21	(124)	5 395	9 579	112 983
Sonstige	573	3 682	61 002	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	2 930	24 810	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	16 500	127 540	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 480	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 150	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 940	5 250	83 430
Sonstige	450	3 490	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 080	51 870	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stuhr	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,7	49,5	48,5	48,9	48,8
Weiblich	51,3	50,5	51,5	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	3,9	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,6	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,6	5,6	5,1	5,5	4,9
15 - 19	4,8	5,8	5,3	5,6	5,0
20 - 24	3,5	5,0	5,6	5,7	6,0
25 - 29	4,2	4,6	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,4	5,0	5,6	5,4	5,9
35 - 39	6,0	5,8	5,9	5,8	5,9
40 - 44	10,0	8,8	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,0	9,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	6,7	8,1	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,0	6,8	6,6	6,6	6,8
60 - 64	6,4	6,2	5,9	6,0	5,9
65 - 69	6,8	5,1	5,3	5,2	5,2
70 - 74	7,9	6,3	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,3	4,1	4,2	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,8	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,4	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,8	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,7	6,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	2,8	3,5	3,2	3,3	3,0
19 - 24	4,4	6,1	6,7	6,9	7,1
25 - 39	15,6	15,3	17,1	16,7	17,9
40 - 59	31,8	32,9	31,0	31,1	31,1
60 - 66	8,6	7,9	7,7	7,7	7,6
67 - 74	12,6	9,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	8,9	9,2	9,9	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,9	37,6	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	51,6	48,9	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	6,7	7,2	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,7	6,2	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stuhr	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,6	95,7	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	(0,1)	0,3	0,2	0,3
Italien	0,2	0,1	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	1,0	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,7	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	(0,1)	0,3	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,7	2,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	9,1	11,8	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	51,0	60,6	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,7	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37,4	24,6	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Stuhr	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	16 890	114 780	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	16 490	111 230	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	400	3 560	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	2 850	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	710	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	15 440	95 650	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 380	29 960	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 110	44 560	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	8 420	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	7 640	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	500	5 070	70 530	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 860	92 910	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	800	5 210	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	730	5 440	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	6 090	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 580	11 310	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	990	4 460	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	2 120	13 280	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 720	21 110	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 820	16 300	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 620	17 020	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 150	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 740	14 920	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	9 050	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 000	9 650	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 910	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Stuhr	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4 220	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 610	31 710	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 680	23 410	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1 320	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	760	6 980	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 910	31 540	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 870	21 640	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 040	9 900	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 720	43 760	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	840	3 880	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	10 990	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	7 300	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 090	21 590	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 410	9 000	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 300	14 530	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	720	3 940	37 780	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 350	10 950	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	680	5 900	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	670	5 050	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 500	70 380	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 280	60 120	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 550	56 190	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	720	3 940	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	3 140	15 430	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 730	23 590	355 350	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	6 360	50 690	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 660	90 490	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 670	18 780	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	650	2 740	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 840	8 770	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 600	7 920	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 090	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Stuhr	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	28 270	183 340	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 060	27 100	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 110	8 890	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	7 130	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	1 760	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 950	18 210	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 640	10 790	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 320	7 420	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	690	3 710	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	630	3 720	51 170	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	380	9 140	19 890	368 440
Italien	/	730	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	260	4 600	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	340	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	530	3 830	12 870	345 620
Polen	850	4 060	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	480	3 810	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	410	2 520	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	9 830	20 100	229 510
Sonstige	1 490	9 450	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	480	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	570	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 330	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	640	2 290	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	840	7 950	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	380	4 640	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	650	14 280	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	340	3 390	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	490	3 610	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	900	4 640	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	520	5 520	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 780	9 290	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	650	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stuhr	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	52,3	54,5	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,0	52,9	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	1,2	1,7	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,4	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,7	45,5	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	14,2	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,1	21,2	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	4,0	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,6	3,2	3,6	3,3
Sonstige	1,6	2,4	3,4	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,0	83,5	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,9	4,7	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,9	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,8	5,5	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,1	4,1	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,0	12,1	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,7	19,3	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,2	14,9	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,0	15,5	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,9	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,6	13,6	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,7	8,3	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,1	8,8	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stuhr	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3,8	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,9	28,5	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,2	21,0	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	1,2	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,6	6,3	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	35,8	28,4	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23,4	19,5	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,4	8,9	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,8	39,3	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,1	3,5	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,1	9,9	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,8	6,6	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,7	19,4	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	31,8	32,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,9	52,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,3	14,3	14,8	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,8	6,1	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	2,4	3,3	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,8	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,9	39,0	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,1	33,3	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,6	31,1	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,2	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	11,2	8,5	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,9	13,1	19,8	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	22,7	28,1	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,4	50,1	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,5	10,4	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,3	1,5	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,6	4,9	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,7	4,4	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	0,6	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stuhr	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	87,4	87,1	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,6	12,9	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,4	4,2	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,5	3,4	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	0,8	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,1	8,7	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,1	5,1	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,1	3,5	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	1,8	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	1,8	2,5	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	1,4	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,7	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	6,5	17,0	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	/	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	1,3	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	1,9	0,9	1,0	2,3
Polen	20,9	15,0	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	11,8	14,1	9,7	14,3	8,6
Türkei	10,1	9,3	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	/	2,4	1,6	1,5
Sonstige	36,7	34,9	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,7	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	3,2	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	/	7,4	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	26,1	12,8	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	34,4	44,4	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	15,5	25,9	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,6	5,4	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	8,3	12,5	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,1	13,3	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	22,1	17,1	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	12,8	20,4	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	43,7	34,3	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,4	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Stuhr	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	14 487	88 996	988 913	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 179	25 454	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 271	28 060	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 828	26 899	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	944	6 941	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	265	1 642	22 220	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 179	25 454	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	7 806	47 729	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	68	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 281	7 162	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	793	5 611	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	151	1 330	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	265	1 642	22 220	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	4 179	25 454	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	5 809	31 550	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	2 260	14 807	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	1 688	11 523	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	388	3 694	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	163	1 968	14 209	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 701	19 354	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 421	10 395	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 365	59 247	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stuhr	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	28,6	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	36,4	31,5	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,4	30,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,5	7,8	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,2	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	28,6	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	53,9	53,6	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,8	8,0	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,5	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,2	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,8	28,6	38,3	34,7	37,2
2 Personen	40,1	35,5	33,1	33,6	33,2
3 Personen	15,6	16,6	14,0	14,8	14,5
4 Personen	11,7	12,9	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,7	4,2	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	2,2	1,4	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,5	21,7	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	11,7	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,6	66,6	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Stuhr	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	10 043	61 900	587 654	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	5 271	28 060	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 828	26 899	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	944	6 941	75 886	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	7 806	47 729	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	68	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 281	7 162	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	151	1 330	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	793	5 611	63 311	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	5 893	32 672	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	2 187	14 746	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	1 590	11 015	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	299	2 653	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	74	814	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stuhr	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	52,5	45,3	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,1	43,5	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,4	11,2	12,9	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,7	77,1	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,8	11,6	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,9	9,1	10,8	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	58,7	52,8	55,7	53,8	54,9
3 Personen	21,8	23,8	23,0	23,0	23,4
4 Personen	15,8	17,8	16,1	17,2	16,4
5 Personen	3,0	4,3	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	0,7	1,3	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

